

**Landesrat Achleitner: OÖ. Innovationsforum versammelt Ideen- und Taktgeber  
der „Wärmewende“**

***Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Innovationen und Bündelung  
der Aktivitäten der Energietechnologie-Unternehmen beschleunigen auch Ausstieg  
aus fossilen Energien bei der Wärmeerzeugung in Oberösterreich“***

***„Der fürchterliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat die Notwendigkeit des  
Ausstiegs aus fossilen Energien gerade auch bei der Wärmeerzeugung nochmals  
untermauert. Diese ‚Wärmewende‘ betrifft Privathaushalte, Unternehmen und den  
öffentlichen Bereich gleichermaßen und reicht von der Raumwärme bis zur  
Prozesswärme. In Oberösterreich kommen nicht nur 84 % des Stroms, sondern auch  
bereits 61 % der Raumwärme aus erneuerbaren Energieträgern. Bis zum Jahr 2040  
sollen es bei der Wärme 100 % sein. Oberösterreich will auch hier Vorreiter sein und  
versammelt dazu unter anderem die Ideen- und Taktgeber dieser ‚Wärmewende‘ in  
einem eigenen Innovationsforum“,*** stellte Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus  
Achleitner bei der Eröffnung des „Innovationsforums Erneuerbare Wärme“ im Linzer  
Schloss fest, das vom OÖ Energiesparverband und dem Cleantech-Cluster Energie  
veranstaltet worden ist.

***„Wir wollen die ‚Wärmewende‘ in Oberösterreich weiter beschleunigen und setzen dabei auf  
Innovationen und die Zusammenarbeit der vielen Energietechnologie-Unternehmen mit Sitz in  
unserem Bundesland, die in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie vielfach  
technologisch führend und international erfolgreich sind, wie zB bei den automatischen  
Biomasse-Feuerungen oder der Solar-Wechselrichter-Technologie“,*** unterstrich Landesrat  
Achleitner.

Der oberösterreichische Gesamt-Holzheizungsmarkt ist nach einem Plus von 22 % im Jahr  
2020 noch einmal um 35 % gestiegen, der Markt der automatischen Biomasseheizungen  
sogar um 42 %. Der oö. Heizungs-Wärmepumpenmarkt stieg vergangenes Jahr um 25 %.

***„Mit unserer Energiestrategie ‚Energietechnologie Leitregion 2050‘ und unserem OÖ. Energie-  
und Klima-Maßnahmenplan #upperENERGY setzen wir auch schon längst konkrete Schritte***

zum Ausstieg aus fossilen Energien. Das zeigt auch schon erste Erfolge, denn ein Bundesländervergleich belegt ganz klar, dass Oberösterreich das 'Land der Erneuerbaren Nummer 1' der Republik ist. Oberösterreich liegt bei Wasserkraft, Biomasse und Solarenergie bereits an der Spitze aller Bundesländer“, hob Landesrat Achleitner hervor.

„Das Land OÖ unterstützt den Umstieg auf erneuerbare Energien auch ganz gezielt, durch Förderungen, Beratungsleistungen des OÖ Energiesparverbandes sowie Informations-Kampagnen wie ‚Adieu Öl‘ oder ‚Solar.Sonnenklar‘“, so Landesrat Achleitner weiters. Auch die Förderung „Sauber heizen für Alle“ ist in Oberösterreich sehr gut angelaufen. Hier gibt es für Haushalte mit geringem Einkommen bis zu 100 % Förderung für den Umstieg auf erneuerbare Energieträger: „Mehr als 400 Anträge wurden bereits gestellt, erste Genehmigungen sind schon erfolgt“, berichtete Landesrat Achleitner.

*Bildtexte:*

*Foto 1 – v.l.: Mag. Christiane Egger, OÖ. Energiesparverband/Cleantech-Cluster, DI Dr. Gerhard Dell, OÖ Energiesparverband, Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner und Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Wopienka, Forschungsinstitut BEST.*

*Foto 2: Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner bei der Eröffnungsrede des OÖ. Innovationsforum „Erneuerbare Wärme“.*

*Foto 3: Das OÖ. Innovationsforum „Erneuerbare Wärme“ stieß auf großes Besucher/inneninteresse.*

*Fotos: Land OÖ/City-Foto/Roland Pelzl, Verwendung mit Quellenangabe*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**